

## **20. Preisverleihung des NISH-Wettbewerbes „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ am 30. September 2023 beim SV Bruchhausen-Vilsen**

Am Samstag, dem 30. September, fand die 20. Preisverleihung des Wettbewerbes „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ statt, den das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte (NISH) alle zwei Jahre seit 1983 durchführt. Ausrichter der Veranstaltung war traditionsgemäß der Sieger des letzten Wettbewerbes, diesmal der SV Bruchhausen-Vilsen, der vor zwei Jahren mit seiner Festschrift „Die Geschichte von der Gründung bis zur Gegenwart, 1920-2020“ den Wettbewerb gewonnen hatte.

Am diesjährigen Wettbewerb, dessen Einsendeschluss der 31.12.2022 war, hatten über 90 Vereine mit ihren Jubiläumsschriften teilgenommen, so dass das Fachgremium des NISH, bestehend aus Dr. Rolf Pfeiffer und dem Zweiten Vorsitzenden des NISH, Prof. Dr. Arnd Krüger, eine Menge zu tun hatte, um die besten Festschriften herauszulesen. Das Komitee einigte sich schließlich auf die mit einem Geldpreis zu prämierenden Plätze 1 bis 3 und auf elf lobende Anerkennungen; insgesamt also auf 14 Preisträger.

An der Veranstaltung nahmen über 50 Personen teil, darunter Mitglieder des SV Bruchhausen-Vilsen und der Siegervereine, Vertreter der Gemeinde und des Kreissportbundes sowie die Vertreter des NISH: der Vorsitzende Wilhelm Köster, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Dr. Detlef Kuhlmann und Prof. Dr. Arnd Krüger sowie die Mitarbeiter der NISH-Geschäftsstelle Simone Stark und Prof. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe. Besonders begrüßt wurden der Vorsitzende des Kreissportbundes Diepholz, Peter Schnabel, und der Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann, die Grußworte sprachen.

Anschließend stellte Wilhelm Köster das 1981 gegründete NISH und seine Aufgaben vor. Seit nunmehr 42 Jahren sammelt und archiviert das NISH Sportgeschichte und dient als Anlaufstelle für Vereine und Verbände, die ihre Geschichte erhalten, archivieren, erforschen und präsentieren wollen. Der Vorsitzende des NISH wies dabei besonders auf die Bedeutung von Festschriften für die Identität von Turn- und Sportvereinen hin, die sich über ihre Geschichtserforschung mit ihrer Vergangenheit und so auch mit ihrer Zukunft aktiv auseinandersetzen könnten.

Die Vertreter des NISH übernahmen gemeinsam die Preisverleihung. Sieger des diesjährigen Wettbewerbs und damit Ausrichter der nächsten Veranstaltung ist die akademische Fliegergruppe Akaflieg Hannover von 1921 mit ihrer Festschrift zum 100sten Jubiläum. Die Festschrift ist eine hervorragend recherchierte, außergewöhnlich dicht geschriebene und selbstkritisch verfasste Arbeit, die seinesgleichen sucht.

Auf den zweiten Platz kam die Festschrift zum 100sten Geburtstag des SuS Rhede von 1921, die durch eine Verschränkung von kenntnisreicher historischer Darstellung mit Berichten zu aktuellen Veränderungen im Verein besticht. Dritter wurde der TSV Holzerode von 1921 mit seiner Festschrift zum 100sten Geburtstag, in der die bewegte Geschichte des Vereins hervorragend recherchiert und geschickt zusammengetragen ist.

Die übrigen diesjährigen Preisträger des NISH-Wettbewerbs sind der SV Lengerich-Handrup, der Sportverein Sehle, der SV Voran Brögbern von 1920, der Reit- und Fahrverein Vorsfelde von 1921, der VfL Herzlake von 1921, der Boßelverein Moorburg-Hollriede von 1922, der VSV Hedendorf-Neukloster von 1922, der DTV Hannover, der BSV Kickers Emden von 1946, der Golf-Club Bad Salzdetfurth-Hildesheim von 1972 sowie Tuspo Weende von 1895.

Anschließend sprach der Vorsitzende des Ausrichtervereins SV Bruchhausen-Vilsen, Thomas Warnke, kurz und kenntnisreich über die positiven Erfahrungen, die der Verein beim Erstellen seiner Festschrift für die Identitätsbildung des Vereins und seiner Mitglieder selbst gemacht hat. Danach richtete der Vertreter der Akaflieg Hannover noch ein paar Worte an das Publikum und lud als Ausrichter zur nächsten Preisverleihung in zwei Jahren nach Hannover ein.

Nach Abschluss der Preisverleihung wurde noch ein Imbiss gereicht, der bei anregenden Gesprächen eingenommen wurde, und der die sehr gelungene Veranstaltung beim hervorragend organisierten TV Bruchhausen–Vilsen beschloss.

Auch zum nächsten Wettbewerb 2025 erhofft sich das NISH viele Beiträge der Vereine und Verbände. Einige Bewerbungen sind bereits eingegangen. Die Bedingungen und Termine erfahren die Bewerber entweder auf der Homepage des NISH ([www.nish.de](http://www.nish.de)) oder in der NISH-Geschäftsstelle im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Telefon 0511/1268-5060.

Apl. Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe  
Geschäftsführer NISH



Gruppenfoto der Veranstaltung mit Preisträgern des Festschriften-Wettbewerbes 2021-2022  
(Foto: NISH)